

## Einzureichende Unterlagen und Nachweise für die Vergabepfung der NBank

Wenn die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides vorsehen, dass vor der Erteilung von Aufträgen an Dritte ein bestimmtes Verfahren einzuhalten ist, wird diese Auflage im Rahmen der Prüfung der Mittelanforderungen kontrolliert.

Welche Unterlagen wir hierzu benötigen und wie diese einzureichen sind, erläutern wir Ihnen in diesem Merkblatt.



**Beachten Sie bitte, dass die geltend gemachten Ausgaben eines Auftrags nicht anerkannt werden können, wenn die Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht ordnungsgemäß benannt eingereicht werden.**

Sollten sich während der Prüfung noch Unklarheiten ergeben, behalten wir uns die Anforderung weiterer Unterlagen vor.



Mustervorlagen für Vergabevermerke sowie weitere Erklärungsvordrucke finden Sie unter <https://www.nbank.de/Service/Rechtliches/#vergaberecht> dort unter Downloads → Formulare.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die/den zuständigen Sachbearbeiter/in!

## WIE SIND DIE UNTERLAGEN EINZUREICHEN?

### ELEKTRONISCHE EINREICHUNG

Grundsätzlich sind Unterlagen in elektronischer Form im pdf-Format einzureichen. Nur in Ausnahmefällen (z. B. wenn Ihre Förderung nicht über das Kundenportal abgewickelt wird) können diese Unterlagen nach vorheriger Absprache mit der für Sie zuständigen Sachbearbeitung auf alternativem Weg eingereicht werden.

### DATEIBENENNUNG

Um eine zügige Vergabeprüfung zu ermöglichen, halten Sie bitte folgende Vorgaben zur Dateibenennung unbedingt ein.



Jede Dokumentenbezeichnung muss die **Nummer des Auftrags** erkennen lassen, zu dem es eingereicht wird **und** ein **Schlagwort** zur Beschreibung des Inhalts enthalten.

Welche Schlagworte bei der Dateibenennung zu verwenden sind, entnehmen Sie bitte den in diesem Merkblatt aufgeführten Beispielen. Sollte dort kein passendes Schlagwort zu finden sein, verwenden Sie bitte ein selbstgewähltes, aussagekräftiges Schlagwort zur Beschreibung des Inhalts der Datei. Hierbei können Sie sich auch an den fettgedruckten Begriffen bei den einzelnen Verfahrensarten (ab Seite 3) orientieren.



Innerhalb eines Auftrags **nummerieren** Sie bitte Dokumente zum selben Schlagwort entsprechend durch.

#### Beispiel:

- Auftrag\_01\_Vergabedokumentation
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_01
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_02
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_03
- ...

## WELCHE UNTERLAGEN SIND EINZUREICHEN?

Folgende Übersicht unterscheidet zwischen den verschiedenen Arten von Vergabeverfahren, die je nach Konstellation eingehalten werden müssen:

- **Vereinfachtes Verfahren** (siehe unter **1**)
- **Verfahren nach nationalem Vergaberecht** (siehe unter **2**)
- **Verfahren nach EU-Vergaberecht** (siehe unter **3**)

Welche Vergabeunterlagen wir je nach Verfahrensart von Ihnen benötigen, entnehmen Sie bitte folgenden Erläuterungen.

## DIE UNTERSCHIEDLICHEN VERFAHRENSARTEN:

### 1. VEREINFACHTES VERFAHREN (KEIN VERGABERECHT)

(ZIFFER 3.3 ANBEST-EFRE/ESF(+) ODER ZIFFER 3.1 ANBEST-P)

Zu dokumentieren ist der Ablauf des Verfahrens unter Angabe der wesentlichen Informationen. Bitte reichen Sie in jedem Fall folgende Dokumente ein:

#### — **Dokumentation der Auftragserteilung**

(vgl. NBank-Muster: „Dokumentation Auftragserteilung im vereinfachten Verfahren“)

Sie sind nicht verpflichtet, das Formular zu benutzen. Wir empfehlen Ihnen allerdings dessen Anwendung, da dort die wesentlichen Informationen abgefragt werden und somit Nachfragen und dadurch verursachte Verzögerungen vermieden werden.

Wenn nicht das preislich günstigste Angebot angenommen wurde, ist detailliert darzulegen, warum der Auftragnehmer das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

#### — **alle Aufforderungen** zur Angebotsabgabe

Zum Nachweis, dass mindestens drei Unternehmen aufgefordert wurden, sind die Aufforderungsschreiben einzureichen (z. B. die entsprechenden Aufforderungs-E-mails).

Sollten ausnahmsweise weniger als drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sein, muss dies nachvollziehbar begründet werden. Eine pauschale Aussage wie z. B. „... es kam nur ein Unternehmen in Betracht“ ist in keinem Fall ausreichend. Vielmehr sind je nach Einzelfall z. B. Markterkundungen und/oder wissenschaftlich/ technische Ausführungen vorzubringen.

#### — alle abgegebenen **Angebote** und **Absagen** der Unternehmen

**Beispiel** für Dateibenennung im vereinfachten Verfahren:

- Auftrag\_01\_Vergabedokumentation
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_01\_Müller
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_02\_Meier
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_03\_Schulze
- Auftrag\_01\_Angebot\_01\_Müller
- Auftrag\_01\_Angebot\_02\_Meier
- Auftrag\_01\_Absage\_Schulze

## 2. VERFAHREN NACH NATIONALEM VERGABERECHT (UNTERSCHWELLENBEREICH)



(ZIFFER 3.1 ANBEST-EFRE/ESF(+)) BZW. ZIFFER 3.2/3.3 ANBEST-P, ANBEST-GK)

### 2.1 Verfahren mit vorhergehender Bekanntmachung (Öffentliche Ausschreibung & Verfahren mit Teilnahmewettbewerb)

#### — Vergabedokumentation

Alle wesentlichen Entscheidungen und Begründungen sind zeitnah zu dokumentieren. Dies sollte regelmäßig in einem oder mehreren Vergabevermerken erfolgen. Die Dokumentation ist im Rahmen der Prüfung wichtig für die Beurteilung, ob ein Vergabeverfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Sie muss einem unabhängigen Dritten einen Gesamtüberblick ermöglichen und alle notwendigen Informationen verständlich abbilden. Das gilt auch für etwaige Auftragsänderungen.

#### — Nachweis über die Bekanntmachung des Verfahrens

Aus dem Nachweis muss sich ergeben, auf welchem Medium, wann und mit welchem Inhalt die Bekanntmachung erfolgt ist. Benötigt werden also:

- **Bekanntmachungstext**
- und konkreter **Veröffentlichungsnachweis** mit Datum:  
z. B. Screenshot, Bestätigung über die erfolgte Veröffentlichung oder entsprechender Nachweis aus einem Internetportal

#### — Nachweis über die **Bewerbungsbedingungen** des Verfahrens:

Sofern nicht bereits im Bekanntmachungstext oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe enthalten, werden Angaben zu Fristen, Eignungs- und Zuschlagskriterien benötigt.

#### — Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsverzeichnis

— Die **Angebote** müssen **nur auf Anforderung** eingereicht werden

— **Niederschrift / Dokumentation** über die **Öffnung** der Angebote

— ggf. **Mindestentgelterklärung** des Auftragnehmers nach § 4 NTVergG (vgl. NBank-Muster)

— **Auftrags- bzw. Zuschlagsschreiben**

**Beispiel** für Dateibenennung (Öffentliche Ausschreibung):

- Auftrag\_01\_Vergabedokumentation
- Auftrag\_01\_Bekanntmachungstext
- Auftrag\_01\_Veröffentlichungsnachweis
- Auftrag\_01\_Leistungsbeschreibung
- Auftrag\_01\_Dokumentation\_Angebotsöffnung
- Auftrag\_01\_Mindestentgelterklärung
- Auftrag\_01\_Zuschlagsschreiben
- ...

## 2.2 Verfahren ohne vorhergehende Bekanntmachung (Beschränkte Ausschreibung & Verhandlungsvergabe bzw. Freihändige Vergabe)

### — Vergabedokumentation

Einen Mustervergabevermerk für die Freihändige Vergabe bzw. Verhandlungsvergabe finden Sie auf <https://www.nbank.de/Service/Rechtliches/#vergaberecht> unter Downloads → Formulare („Vergabedokumentation Freihändige Vergabe / Verhandlungsvergabe“).

 Abweichungen von den Regelverfahren sind hinreichend und ausführlich zu dokumentieren und unaufgefordert einzureichen (Einzeiler werden hierfür in der Regel nicht ausreichen).

— Nachweis über die **Bewerbungsbedingungen** des Verfahrens

### — Leistungsbeschreibung

— Nachweise über die **Aufforderungen von Unternehmen** zur Angebotsabgabe  
Zum Nachweis, dass mindestens drei Unternehmen aufgefordert wurden, sind die Aufforderungsschreiben einzureichen (z.B. die entsprechenden Aufforderungs-E-mails).

— Niederschrift / Dokumentation über die **Öffnung der Angebote**

— **alle** abgegebenen **Angebote bzw. Absagen**

— ggf. **Mindestentgelterklärung** des Auftragnehmers nach § 4 NTVergG (vgl. NBank-Muster)

#### **Beispiel** für Dateibenennung (Verhandlungsvergabe):

- Auftrag\_01\_Vergabedokumentation
- Auftrag\_01\_Leistungsbeschreibung
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_01\_Fa.XY
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_02\_Fa.XY
- Auftrag\_01\_Aufforderung\_03\_Fa.XY
- Auftrag\_01\_Angebot\_01\_Fa.XY
- Auftrag\_01\_Absage\_01\_Fa.XY
- Auftrag\_01\_Absage\_02\_Fa.XY
- Auftrag\_01\_Zuschlagsschreiben
- ...



3. **VERFAHREN NACH EU-VERGABERECHT  
(OBERSCHWELLENBEREICH)**  
(ZIFFER 3.1 ANBEST-EFRE/ESF(+), ZIFFER 3.2/3.3 ANBEST-P, ANBEST-GK)

- **Vergabedokumentation** (s. o.)
- Nachweise über die **Bekanntmachung im EU-Amtsblatt (TED)**
  - ggf. Vorinformation
  - Auftragsbekanntmachung
  - Bekanntmachung Ergebnis (Ex-post)
  - ggf. Bekanntmachungen über Auftragsänderungen
- Nachweise über die **Bewerbungsbedingungen** des Verfahrens (s. o.)
- **Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis**
- Niederschrift / Dokumentation über die **Öffnung der Angebote**
- Die **Angebote** müssen **nur auf Anforderung** eingereicht werden
- ggf. **Mindestentgelterklärung** des Auftragnehmers nach § 4 NTVergG (vgl. NBank-Muster)
- **Erklärung** über das Nichtvorliegen eines **Interessenkonflikts** (vgl. NBank-Muster)
- **Erklärung** bzgl. Zuschlagsverbot an **russische Unternehmen** (vgl. NBank-Muster)
- bei **Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb**:
  - Nachweise über die **Aufforderungen von Unternehmen zur Angebotsabgabe**
  - alle abgegebenen **Angebote bzw. Absagen**

**Beispiel** für Dateibenennung (Offenes Verfahren):

- Auftrag\_01\_Vergabedokumentation
- Auftrag\_01\_Auftragsbekanntmachung\_TED
- Auftrag\_01\_Leistungsbeschreibung
- Auftrag\_01\_Dokumentation\_Angebotsöffnung
- Auftrag\_01\_Mindestentgelterklärung
- Auftrag\_01\_Zuschlagsschreiben
- Auftrag\_01\_Erklärung\_Interessenkonflikt
- Auftrag\_01\_Erklärung\_Rusland
- Auftrag\_01\_Bekanntmachung\_Ergebnis\_TED
- ...